

Kontaktperson:

Büro Zamma leaba,
Therapiehundezentrum Götzis

Projekträger:

Zamma leaba, Sozialdienste
Götzis

Ziele des Projekts:

Begegnung Mensch und Tier
ermöglichen

Zielgruppe:

BewohnerInnen

Laufzeit:

Seit 2013

Beteiligung:

Ausgebildete TrainerInnen von
Therapiehunden

Kooperation:

Therapiehundezentrum Götzis

Kosten:

keine

Finanzierung:

Budget Zamma leaba

Öffentlichkeitsarbeit:

Berichte im Gemeindeblatt,
zamma zitig, Homepage

Therapiehunde begegnen BewohnerInnen

Therapiehunde, welche über mehrere Jahre hinweg ausgebildet werden, besuchen mit ihren TrainerInnen regelmäßig das Haus der Generationen und ihre BewohnerInnen und Bewohner.

Regelmäßig zweimal im Monat kommt ein/-e Therapiehund-AusbildnerIn mit seinem/ihrem Hund zu Besuch in das Haus der Generationen. Dabei wird jeder Wohnbereich der Reihe nach aufgesucht.

Dort, wo es gewünscht wird, darf der Hund mit den BewohnerInnen Kontakt aufnehmen. Er ist auf diese Kontakte vorbereitet und geschult. Die Begegnungen sind dementsprechend behutsam und sehr einfühlsam.

Hunde haben einen positiven Einfluss auf das Verhalten, die Aufmerksamkeit und die Konzentration eines Menschen. Der Kontakt mit dem Hund kann zur



Verbesserung der Motorik und der taktilen Wahrnehmung beitragen. Der ausgebildete Hund begegnet dem Menschen völlig neutral und wertfrei. Er wirkt ausgleichend auf die besondere Stimmungslage, in der sich ein Mensch befindet.

Durch sein interaktives Wesen gelingt es ihm oft Menschen aus ihrer Isolation herauszulocken. Der Therapiehund fungiert als Co-Therapeut. Auf körperlicher Ebene wird das Herz-Kreislauf-System angeregt, der Atemrhythmus beruhigt sich und der Körper entspannt.

Kontakt:

Büro Zamma leaba im Haus der Generationen
Schulgasse 5, 6840 Götzis

Dienstags von 8:30 bis 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung

T: +43 (05523) 64050-419 F: +405

M: buero@zaemmaleaba.goetzis.at

H: www.hdg-vorarlberg.at